

Kreis  
Warendorf

S. 187

1392 Oktober 1 [des neesten dinsdaghes na sente Michaelis dagh]. [7 187]

Jakob von Niel (Nyele), Sohn des Ritters Arnt v. N., verkauft an Johannes van den Brücke gut. Scriver vierzehn Morgen Land im Kppl. Angeren (Mugheren), nämlich Brückstücke und von vier Stück Land op den Loetken die drei kleineren als freies Eigen, ferner Campstücke als Zütphensches Lehen (wie o. Nr. 6) vom Herzog von Geldern, Grietstücke mit der Hoffstätte in Erbpacht vom Dompropst zu Utrecht, jährlich für einen Mähtag (maddagh) und einen Adertag (aertdagh), und das größere Stück op den Loetken mit drei Braben. (Brabanter Pfennigen) dem Dompropst zu verzinzen, unter Einlagerpflicht für seine Brüder Heinrich von Niel und Daem v. N. und für Johann von Umbe, Johann von Brienen und Wolter von Doornick (Doernic), Otten Sohn, zu Arnheim (Arnhem) binnen acht Tagen nach Mahnung (mit einem Pferde; tägliche Mahlzeit ausbedungen).

Orig. Nr. 2. Deutsch; Siegel des Verkäufers und der fünf Bürgen (Niel: Balken überhöht von drei fünfstrahligen Sternen; Umbe: drei [2:1] Rosen, dazwischen Halbmond; Brienen: springendes Einhorn im Schild; Doornick: Balken, im l. Obereck fünfstrahliger Stern).